

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Kalender]

Januar  
oder  
Wintermonat  
hat 31 Tage



Letztes Viertel den 4.,  
15.21 Uhr, kalt. Neu-  
mond den 12., 17.46 Uhr,  
trüb. Erstes Viertel d.  
19., 21.02 Uhr, kalt. Voll-  
mond den 26., 18.15 Uhr,  
stilles Wetter

1937. I. Monat	Katholischer	Protestantisch.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender
1. Kath. Der Erlöser der Welt. Luk. 2, 21. Prot. Der Jesusname. Luk. 2, 21; Ep. Gal. 3, 23—29				Die Kälte d. voran- gehend. Monats hält bis 11. an, dann trüb, ab 19 kalt, dann hell bis zum 24, sodann ab 26. Regen.
1 Freitag	Neujahr, Besch.	Neujahr	☉	
2 Samstag	Adelhard	Ulrich Zwingli	☉	Merkur im Anfang des Monats 20 Min am Abendhimmel zu sehen, vom 9. ab un- sichtbar. Er taucht am 22. am Morgenhim- mel wieder auf und ist 15. Min sichtbar. Venus ist a Abend- stern 3.20 Std. sicht- bar. Monatsende be- trägt die Sichtbarkeit 4 St. Mars ist Anf- d Mts. ab 1.45 Uhr u. gegen Ende schon ab 1.20 Uhr sichtbar. Jupiter ist Ende d Mts. kurze Zeit am Morgenh. zu sehen Saturn ist in der Abenddämmerung b zu seinem Unterg um 20.20 Uhr zu sehen
2. Kath. Der Name Jesu Luk 2, 21 Prot. Die Flucht nach Aegypten, Matth. 2, 13—23.				
3 Sonntag	Namen-Jesu-Fest	Sonnt. n. Neuj.	☉	Eintopffonntag
4 Montag	Farhilde	Jak. Grimm ☉	☉	
5 Dienstag	Eduard, Gerlach	W. Steinhausen	☉	
6 Mittwoch	Heil. 3 Könige	Dreikönige	☉	
7 Donnerst.	Reinh., Valentin	Widukind	☉	
8 Freitag	Gudula	Peter Vischer	☉	
9 Samstag	Siegbert	H. Chamberlain	☉	
3. Kath. Jesus lehrt, 12 Jahre alt, im Tempel. Luk. 2, 42—52 Prot.				
10 Sonntag	1. n. Erschein.	1. n. Epiph.	☉	
11 Montag	Alwin	Ernst d. Bekenner	☉	
12 Dienstag	E. v. Zwiefalten	J. Pestalozzi ☉	☉	
13 Mittwoch	Folkwart	Hilarius	☉	
14 Donnerstag.	Hilarius	Felix	☉	
15 Freitag	Paulus d. Einf.	Arnold Böcklin	☉	
16 Samstag	Tosso	Georg Spalatin	☉	
4. Kath. Von der Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1—11 Prot.				
17 Sonntag	2. n. Erschein.	2. n. Epiph.	☉	
18 Montag	Petri Stuhl.	Meister Eckhart	☉	
19 Dienstag	Severin, Erhard	Hans Sachs ☉	☉	
20 Mittwoch	Sebastian	Fabian, Sebast	☉	
21 Donnerstag.	Agnes	Matth. Claudius	☉	
22 Freitag	Meinr., Epiphant	Fr Grillparzer	☉	
23 Samstag	Lüsthilde	Emerentiana	☉	
5. Kath. Die Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1—16. Prot.				
24 Sonntag	Septuagesima	Septuagesima	☉	
25 Montag	Pauli Bekehrg.	Pauli Bekehrg.	☉	
26 Dienstag	Polhkar	von Zieten ☉	☉	
27 Mittwoch	Chrysostomus	J. G. Fichte	☉	
28 Donnerstag.	Karl d. Gr.	Karl der Große	☉	
29 Freitag	Franz v. Sales	E. M. Arndt	☉	
30 Samstag	Abelgunde	Karl Gerok	☉	
6. Kath. Das Gleichnis vom Sämann, Lukas 8, 4—15 Prot.				
31 Sonntag	Sexagesima	Sexagesima	☉	

256

Februar  
oder  
Schneemonat  
hat 28 Tage



Letztes Viertel den 3.,  
13.04 Uhr, windig. Neu-  
mond den 11., 8.34 Uhr,  
Wind. Ernes Viertel  
den 18., 4.49 Uhr, Regen.  
Vollmond den 25., 8.43  
Uhr, schönes Wetter.

1937. II. Monat	Katholischer	Protestantisch.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Ignat., Brigida	H. von der Aue	☉	Den 1. starker Wind, 2. u. 3. Regen, vom 4 bis 10. trüb und windig, bis 13 stark. Wind, 14. Schnee. d. 15. und 16. Wind, Schnee und Regen, 17. bis 19. Regen, bis zum Ende schön.
2 Dienstag	Maria Lichtmess	Alfred Brehm	☉	
3 Mittwoch	Blasius	Ansgar ☾	☉	
4 Donnerst.	Rhaban	G. Derfflinger	☉	
5 Freitag	Agatha	Thomas Carlyle	☉	
6 Samstag	Dorothea	D.v.Weiszenburg	☉	
7. Kath. Das Geheimnis des Leidens, Luk. 18, 31-43 Prot.				
7 Sonntag	Quinquages.	Estomihi	☉	Merkur ist am An- fang d Monats am Morgenhimmel eine Viertelstunde sichtb., ab 9 unsichtb. Ven u s ist d. ganzen Monat am Abendhimmel et- wa 4 Std. zu sehen. Mars ist ab 1.5Uhr bis 3. Verschwinden in d Morgendämm- sichtbar, gegen Ende des Monats schon ab 0.40 Uhr. Jupiter ist ab 6.25 Uhr am Morgenhimmel sicht- bar. Ende d Monats ab 4.55 Uhr Saturn ist bis 20.20 Uhr in d. Abenddämmerung zu sehen.
8 Montag	Dietgrim	von Schwind	☉	
9 Dienstag	Fastnacht	Fastnacht	☉	
10 Mittwoch	Aschermittwoch	Aschermittwoch	☉	
11 Donnerst.	A. v. Tecklenburg	von Menzel ☉	☉	
12 Freitag	Benedikt	B. Schmolck	☉	
13 Samstag	Gosbert, Rastor	Rich. Wagner	☉	
8. Kath Die Versuchung Christi, Matth. 4, 1-11 Prot.				
14 Sonntag	1. Fastensonnt.	1. Invokavit	☉	Eintopfsontag
15 Montag	Druthmar	M. Prätorius	☉	
16 Dienstag	Simeon, Ludan.	Joh. Reuchlin	☉	
17 Mittwoch	Evermod	Giord. Bruno	☉	
18 Donnerst.	Angilbert	Luthers Tod ☾	☉	
19 Freitag	Jr. v. Hirsau	N. Kopernikus	☉	
20 Samstag	Helmwart v. M.	Andreas Hofer	☉	
9. Kath. Die Verkärung Christi, Matth. 17, 1-9 Prot. Das kananäische Weib, Matth. 15, 21-28				
21 Sonntag	Helbengedenktag	Helbengedenktag	☉	Wetterregeln. Wenn es an Licht- mess stürmt u. schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne aber heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange nach Licht- mess kein Vieh ihr erklingt. — Wenn's der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht. — Nach Mat- theis, geht kein Fuchs mehr übers Eis — Wenn im Februar die Mucken geigen, müssen sie im März schweigen.
22 Montag	Petri Stuhl.	Joh. Gutenberg	☉	
23 Dienstag	Willigis	Horst Wessel †	☉	
24 Mittwoch	Matthias	Riemenschneider	☉	
25 Donnerst.	Walburga	Blumhardt ☉	☉	
26 Freitag	Dionysius	Bernh. Haller	☉	
27 Samstag	Markwart	J. Heermann	☉	
10. Kath. Austreibung eines stummen Teufels Luk. 11. Prot. Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich. Luk. 11				
28 Sonntag	3. Fastensonnt.	3. Okuli	☉	
Tageslänge den 1. 9 St. 02 M.		Kath.: 7 Richard, 14. Valentin, 21. Randoald, 28. Leander.		
" 11. 9 " 39 "		Prot.: 7. Gg. Wagner†, 14. Bruno von Quersfurt †. 21. Wilhelm Löhe *, 28. Martin Buger †		
" 18. 10 " 06 "				
" 25. 10 " 34 "				

März  
oder  
Lenzmonat  
hat 31 Tage



Letztes Viertel den 5.,  
10 17 Uhr, kalt. Neumond  
den 12., 20 31 Uhr, schön.  
Erstes Viertel den 19.,  
12,45 Uhr, rau und kalt.  
Vollmond den 27., 0,12  
Uhr, Frost unfreundlich.

1937. III. Monat.	Katholischer	Protestant.	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Swibert	Böhm. Brüderg.		Vom 1—5. rau u. kalt, bis 9. warm, am 10. mittelmäßig, den 11. Regen, bis 16. schön, vom 17. b. 19. morgens rau, ab 22. bis Ende un- freundlich und kalt.
2 Dienstag	Willeich	Fr. v. Sickingen		
3 Mittwoch	Kunigunde	Joh. Fr., Kurf.		
4 Donnerst.	Kasimir	Friedr. Ahlfeld		
5 Freitag	Friedrich	S. Ursinus		
6 Samstag	Perpetua	Peter Cornelius		
11. Kath. Die wunderbare Speisung. Joh. 6, 1—15 Prot.				Merkur ist nicht sichtbar. Venus ist als Abendstern bis 22 Uhr sichtbar, am Ende des Monats ersolgt d. Untergang um 21. 30 Uhr. Mars geht Anfang d. Mts. um 0.35 Uhr, Ende deselben um 23 25 Uhr auf und ist bis zum Morgen sichtb. Jupiter ist d. ganz Monat bis 3. Ver- schwinden in d. Mor- gendämmerung über 1 Std. sichtb Saturn ist nicht zu sehen.
7 Sonntag	4. Fastensonnt.	4. Lätare		Eintopffonntag
8 Montag	Hunfried	von Zeppelin		
9 Dienstag	Franziska	Wilhelm I.		
10 Mittwoch	Gustav, Wirnto	Königin Luise		
11 Donnerst.	Rosina, Quiriak.	Kaiffeisen		
12 Freitag	Gregor der Gr.	P. Gerhardt		
13 Samstag	Dietholf	Carl Schinkel		
12. Kath. Wer kann mich einer Sünde zeihen? Joh. 8, 46-59 Prot.				Wetterregeln. Regen in diesem Mo- nat deutet auf einen dürren Sommer. — Ist der März der Lämmer Scherz, so treibt der April, sie wieder in die Still. Ein Malter März- staub ist eine Krone wert, doch allzu frü- hes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag oder Gewitterregen im Sommer. — Mär- zenwind, Aprilregen, verheißen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat und dem Weinstock weh. — Ist's an Mariä Ver- kündigung schön und rein, so soll das Jahr sehr fruchtbar sein.
14 Sonntag	Passionssonnt.	5. Judika		
15 Montag	Kl. M. Hofbauer	Caspar Dlevian		
16 Dienstag	Heribert	Gustav Werner		
17 Mittwoch	Gertrud	Gertrud		
18 Donnerst.	Cyrellus	Friedrich Hebbel		
19 Freitag	Joseph	Georg Calixt		
20 Samstag	Joachim	Fr. Hölderlin		
13. Kath. Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1—9 Prot.				
21 Sonntag	Palmsonntag	6. Palmarum		
22 Montag	Nikol. v. d. Flüe	von Goethe		
23 Dienstag	Marbod	Wolfg. F. z. Anh.		
24 Mittwoch	Gabriel	Klaus Groth		
25 Donnerst.	Gründonnerst.	Gründonnerst		
26 Freitag	Karfreitag	Karfreitag		
27 Samstag	Karlsamstag	Beethoven		
14. Kath. Die Auferstehung des Herrn, Mark. 16, 1—7 Prot.				
28 Sonntag	Oster Sonntag	Oster Sonntag		
29 Montag	Ostermontag	Ostermontag		
30 Dienstag	Roswith	Joh. Ev. Gofner		
31 Mittwoch	Wido	Phil. d. Großm. †		

Am 21. März Frühlingsanfang, Tag und Nacht gleich.

sehr fruchtbar sein.

April  
oder  
Regenmonat  
hat 30 Tage



Lehtes Viertel den 4,  
4.52 Uhr, kalt. Neumond  
den 11., 6.09 Uhr, Regen  
Erstes Viertel den 17,  
21.33 Uhr, rauh und kalt.  
Vollmond den 25., 16.23  
Uhr, trüb und Regen.

1937. IV. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Donnerst.	Hugo	D. v. Bismarck	☉	Bis 4. sehr kalt, am 5 schön, d 6 mittel- mäßig, v. 7—9 trüb, vom 12—18. hell u. sehr kalt, 19. Regen, bis 22 rauh, den 23 warm, dann bis 25 Regen, bis 28 schön, 29. Regen, dann schön
2 Freitag	Franz v. Paula	H. Jung-Stilling	☉	
3 Samstag	Thiento	G. Tersteegen	☉	
15. Kath. Prot.	Der Friede sei mit euch. Joh. 20, 19—31.			Merkur ist ab 5. in der Abenddämm. am westlich. Himmel bis spätestens 21 15 Uhr sichtbar. Venus ist in der ersten Hälfte d. Mts. als Abend- stern, in der zweiten als Morgenstern zu sehen Ab 17. ist sie am Abendhimm. un- sichtbar, ab 12. ist sie wenige Minuten am Morgenhimmel zu sehen. Mars ist d ganzen Monat bis zur Morgendämm- sichtbar. Jupiter kann bis Ende des Monats nahezu 2 Stund. lang gesehen werden. Saturn ist nicht sichtbar.
4 Sonntag	Weißer Sonnt.	1. Quasimod. ☾	☾	
5 Montag	Kreszenz	Chr. Scriver	☾	
6 Dienstag	Notker	Raffael Santi	☾	
7 Mittwoch	Hermann	Joh. H. Wichern	☾	
8 Donnerst.	Walter	Fr. Mykonius	☾	
9 Freitag	Waltraud	Thom. v. Westen	☾	
10 Samstag	Paternus	Hugo Grotius	☾	
16. Kath. Prot.	Der gute Hirte, Joh. 10, 11—16			Wetterregeln. Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebens- bild. — Warme Re- gen im April verspre- chen eine gute Ernte. — Je zeitiger im April der Schlehndorn blüht, um so früher vor Jakobi die Ernte glüht. — Wenn sich die Krähe vor Ma- rientag im Korn ver- stecken mag, deutets auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. —
11 Sonntag	2. n. Ostern	2. Mis. Dom. ☉	☉	
12 Montag	Julius, Zeno	Ch. Fr. Spittler	☉	
13 Dienstag	Hermenegild	Johann Eccard	☉	
14 Mittwoch	Lidwina	Gg. Fr. Händel	☉	
15 Donnerst.	Dihmar	Simon Dach	☉	
16 Freitag	Drogo, Huna	Petrus Walbus	☉	
17 Samstag	Rudolf	Joh. Agricola ☾	☉	
17. Kath. Prot.	Ueber ein Kleines, Joh. 16, 16—22.			Wetterregeln. Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebens- bild. — Warme Re- gen im April verspre- chen eine gute Ernte. — Je zeitiger im April der Schlehndorn blüht, um so früher vor Jakobi die Ernte glüht. — Wenn sich die Krähe vor Ma- rientag im Korn ver- stecken mag, deutets auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. —
18 Sonntag	3. n. Ostern	3. Jubilate	☉	
19 Montag	Leo IX.	P. Melanchthon	☉	
20 Dienstag	Wihō	Adolf Hitler *	☉	
21 Mittwoch	Konr v. Parzh.	Ul. v. Hutten	☉	
22 Donnerst.	Ubrunkulus	Immanuel Kant	☉	
23 Freitag	Georg	Georg	☉	
24 Samstag	Fidelis v. Sigm.	von Moltke	☉	
18. Kath. Prot.	Es ist euch gut, daß ich hingehe, Joh. 16, 5—15.			Wetterregeln. Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebens- bild. — Warme Re- gen im April verspre- chen eine gute Ernte. — Je zeitiger im April der Schlehndorn blüht, um so früher vor Jakobi die Ernte glüht. — Wenn sich die Krähe vor Ma- rientag im Korn ver- stecken mag, deutets auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. —
25 Sonntag	4. n. Ostern	4. Kantate ☉	☉	
26 Montag	Kabbert	Ludw. Uhland	☉	
27 Dienstag	Petrus Kanisius	Otto Catelin	☉	
28 Mittwoch	Paul v. Kreuze	Ludwig Tieck	☉	
29 Donnerst.	Adalgar	Friedr. Wilhelm	☉	
30 Freitag	Wolfhard	Ulbr. von Koon	☉	
Kathol.: 4. Jsidor, 11. Leo, 18. Werner, 25. Markus. Evang.: 4. Ambrosius, 18. Bugenhagen †, 25. Markus.				

**Mai**  
oder  
**Wonnemonat**  
hat 31 Tage



Letztes Viertel den 3.,  
19.36 Uhr, Frost. Neu-  
mond den 10., 14.17 Uhr,  
kühl. Erstes Viertel  
den 17., 7.49 Uhr, kühl.  
Vollmond den 25., 8.37  
Uhr, warm

1937. V. Monat	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender
1 <b>Samstag</b>	<b>Nat. Feiertag</b>	<b>Nat. Feiertag</b>	☾	Bis 2 schön, am 3. Frost, den 4. Plag- regen, am 5. kühl, am 6. mitteimäßig, vom 7.—20. kühle Nächte, bis 24. warm, am 27. rauh, v. 28. bis 30 Regen, am 31. gefährlicher Reif.
19. <b>Kath. Prot.</b>	Bittet, so werdet ihr nehmen. Joh. 16, 23—30			
2 <b>Sonntag</b>	<b>5. n. Ostern</b>	<b>5. Rogate</b>	☾	
3 <b>Montag</b>	Kreuzaufsindg.	N. Hermann ☾	☾	
4 <b>Dienstag</b>	Monika	Monika	☾	
5 <b>Mittwoch</b>	Pius V.	Friedrich der W.	☾	
6 <b>Donnerst.</b>	<b>Himmelf. Chr.</b>	<b>Himmelf. Chr.</b>	☾	
7 <b>Freitag</b>	Stanislaus	Kaiser Otto	☾	
8 <b>Samstag</b>	Wulfsilde	Joh. Brahms	☾	
20. <b>Kath. Prot.</b>	Der Geist der Wahrheit, Joh. 15, 26—16, 4.			
9 <b>Sonntag</b>	<b>6. n. Ostern</b>	<b>6. Grandi</b>	☾	
10 <b>Montag</b>	Beatus	Joh. Arndt ☉	☾	
11 <b>Dienstag</b>	Sigismund	M. Reger	☾	
12 <b>Mittwoch</b>	Pankratius	v. Binzendorf	☾	
13 <b>Donnerst.</b>	Servatius	Frhr. v. Kottwitz	☾	
14 <b>Freitag</b>	Bonifazius	N. v. Amsdorf	☾	
15 <b>Samstag</b>	Sophia	Alfred Rethel	☾	
21. <b>Kath. Prot.</b>	Die Pfingstgabe des Herrn. Joh. 14, 23—31. Der Tröster. Joh. 14, 23—31.			
16 <b>Sonntag</b>	<b>Pfingstsonnt.</b>	<b>Pfingstsonnt.</b>	☾	
17 <b>Montag</b>	<b>Pfingstmont.</b>	<b>Pfingstm.</b> ☾	☾	
18 <b>Dienstag</b>	Dietmar	Val. Herberger	☾	
19 <b>Mittwoch</b>	Ratbod	Alcuin	☾	
20 <b>Donnerst.</b>	Pilgrim v. Pass.	Gottfr. Arnold	☾	
21 <b>Freitag</b>	Isburga	Albrecht Dürer	☾	
22 <b>Samstag</b>	Renata	Valt. Märtyrer	☾	
22. <b>Kath. Prot.</b>	Der Taufbefehl, Matth. 28, 18—20. Gespräch mit Nikodemus, Joh. 3, 1—15.			
23 <b>Sonntag</b>	<b>Dreifaltigkeit</b>	<b>Trinitatis</b>	☾	
24 <b>Montag</b>	Hilfe d. Christen	von Carolsfeld	☾	
25 <b>Dienstag</b>	Urban	Kl. Harms ☉	☾	
26 <b>Mittwoch</b>	Philipp Neri	A. L. Schlageter	☾	
27 <b>Donnerst.</b>	<b>Fronleichnam</b>	Joh. Calvin	☾	
28 <b>Freitag</b>	Wilhelm	Graf v. d. Recke	☾	
29 <b>Samstag</b>	Maximin	Gottfr. Menken	☾	
23. <b>Kath. Prot.</b>	Das große Abendmahl, Luk. 14, 16—24 Der reiche Mann u. d. arme Lazarus, Luk. 16			
30 <b>Sonntag</b>	<b>2. n. Pfingst.</b>	<b>1. n. Trinitat.</b>	☾	
31 <b>Montag</b>	Helmtrud	Joach. Neander	☾	
				Merkur ist nur bis 2. Mai wenige Min. am Abendhimmel zu sehen, ab 3 unsicht- bar. Venus geht am Monatsanfang um 3 1/2 und gegen Monatsende um 2 20 Uhr auf und ist b. 3. Morgendämm. sichtb. Mars ist ab 7. Mai die ganze Nacht zu sehen. Jupiter ist von 1.15 Uhr bis 3. Morgendämm. sichtb. Saturn kann vom 25. ab am östl. Mor- genhimmel gesehen werden.  Wetterregeln. Regen am 1. Mai, deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai, bringt Wein und vieles Heu — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gib's recht viel und gutes Heu. — Mai kühl und Juni naß, füllt dem Bauer Scheuer und Faß. — Pankraz u. Urbani- tag ohne Regen, ver- sprechen reich. Wein- legen. — Danket St. Urban dem Herrn, er bringt dem Ge- treide den Kern. —

Juni  
oder  
Brachmonat  
hat 30 Tage



Letztes Viertel den 2.,  
6.23 Uhr, kalt und rauh,  
Neumond den 8., 21.43  
Uhr, Regen. Erst Vier-  
tel den 15., 20.02 Uhr,  
mittelmäßig Vollmond  
d. 23., 23.59 Uhr, mittelm.

1937. VI Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Dienstag	Kuno, Regina	J. F. Oberlin		Vom 2.—4. empfind- lich kalt, d 5 Regen, den 6 naßkalt, vom 7.—9. warm Regen mit Sonnenschein, v. 10—24 mittelmäßig, den 26. Regen, den 28. prächtig. Wetter, am 30. trüb.
2 Mittwoch	Erasmus	U. v. Brescia		
3 Donnerstag	Klothilde	Gottschalk		
4 Freitag	Herz-Jesu-Fest	Eduard Mörike		
5 Samstag	Bonifatius	Winfried-Bonif.		
24. Kath. Der Freund der Sünder und Zöllner. Luk. 15 Prot. Das große Abendmahl. Luk. 14 16—24.				
6 Sonntag	3. n. Pfingst.	2. n. Trinitat.		Merkur ist nicht sichtb Venus ist den ganz. Monat als Morgenstern sichtb. Mars ist den ganz. Monat über zu sehen Jupiter ist bis 17. ab 1 40 Uhr, vom 18. ab die ganze Nacht sichtbar. Saturn ist d. ganz. Monat sichtb
7 Montag	Adelher, Erban	Gustav Wasa		
8 Dienstag	Klodulf, Medard	von Bezzel		
9 Mittwoch	Gottschalk	A. S. Francke		
10 Donnerstag	Heinrich v. Poz.	Barbarossa		
11 Freitag	Barnabas	Aug. Tholuck		
12 Samstag	Leo III., Odulf	Renata		
25. Kath. Der reiche Fischfang. Luk. 5, 1—11 Prot. Jesus nimmt die Sünder an. Luk. 15, 1—10.				
13 Sonntag	4. n. Pfingsten	3. n. Trinitat.		Wetterregeln. Wenn im Juni Nord- wind weht, kommt Gewitterkraft recht spät. — Juni feucht und warm, machen den Bauern nicht am. — Wenn naß und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr Wie's wittert auf Medardustag, so bleibt's 6 Wochen lang darnach. — Wer auf Medardus und auf Venno baut, der kriegt viel Flachs u. auch viel Kraut. — Regnet's an St. Bar- nabas, schwimmen die Trauben bis ins Faß. — Regen am Johannistag, nasse Ernt man gwarten mag. — Vor Johan- nis bitt um Regen, nachher kommt er un- gelegen. — Juni trocken mehr als naß füllt mit gutem Wein das Faß.
14 Montag	Basilius	B. Ziegenbalg		
15 Dienstag	Veit, Isfried	R. H. Bogackky		
16 Mittwoch	Benno, Luitgard	Joh. Tauler		
17 Donnerstag	Ramwold	Albert Knapp		
18 Freitag	Elisabeth v. Sch.	Luiße Henriette		
19 Samstag	Hildegrim	Ludwig Richter		
26. Kath. Die Gerechtigkeit des Neuen Bundes, Matth. 5 Prot. Seid barmherzig, Luk. 6, 36—42				
20 Sonntag	5. n. Pfingsten	4. n. Trinitat.		
21 Montag	Mloysius, Alban	Friedrich Fröbel		
22 Dienstag	Eberhard, Rotr.	W. v. Humboldt		
23 Mittwoch	Edeltraud	Galilei		
24 Donnerstag	Johannes d. T.	Luiße Scheppler		
25 Freitag	Wilhelm	Augsb. Bekennt.		
26 Samstag	Johann u. Paul	Peter Rosegger		
27. Kath. Speijung der Viertausend, Mark. 8, 1—9 Prot. Petri Fischzug, Luk. 5, 1—11				
27 Sonntag	6. n. Pfingsten	5. n. Trinitat.		
28 Montag	Jrenäus, Heimr.	von Scharnhorst		
29 Dienstag	Peter u. Paul	Frhr. vom Stein		
30 Mittwoch	Erentrud	Otto von Bamb.		
Am 21. Juni Sommersanfang, längster Tag				



August  
oder  
Erntemonat  
hat 31 Tage



Neumond den 6., 13.36  
Uhr, schön Erstes Viertel  
den 14., 3.28 Uhr,  
Regen. Vollmond den  
22., 1.47 Uhr, Regen.  
Letztes Viertel den 29.,  
0.54 Uhr, feucht.

1937. VIII. Monat	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf
32. Kath. Heilung eines Taubstummen Mark. 7, 31-37 Prot. Der Herr weint über Jerusalem. Luk. 19, 41-48			
1 Sonntag	11. n. Pflingst.	10. n. Trinit.	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉
2 Montag	Alfons, Gundek.	v. Hindenburg +	
3 Dienstag	Stefan Auffind.	Jos. Stegmann	
4 Mittwoch	Dominikus	Chr. Andersen	
5 Donnerst.	Maria Schnee	Ev. Salzburger	
6 Freitag	Berkl. Christi	Bernh. v. W. ☉	
7 Samstag	Ufra, Donatus	Heinrich IV.	
33. Kath. Das Gleichnis vom barmh. Samariter. Luk. 10 Prot. Pharisäer und Zöllner. Luk. 18, 9-14.			
8 Sonntag	12. n. Pflingst.	11. n. Trinit.	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉
9 Montag	Petrus Faber	Karl Güglaff	
10 Dienstag	Lorenz	Ph. Nikolai	
11 Mittwoch	Gaugerich	Fr. Ludw. Jahn	
12 Donnerst.	Klara, Hilaria	Paul Speratus	
13 Freitag	Kadegunde	Brüdergem. gegr.	
14 Samstag	Wigbert	H. von Wied ☉	
34. Kath. Die zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11-19 Prot. Hephata. Mark. 7, 31-37; Ep. 2 Kor. 3, 4-9			
15 Sonntag	13. n. Pflingst.	12. n. Trin.	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉
16 Montag	Rochus	Leonh. Kaiser	
17 Dienstag	Karlmann	Johann Gerhard	
18 Mittwoch	Helena	E. Neumeister	
19 Donnerst.	Sebald	Frhr. v. Canstein	
20 Freitag	Bernhard	B. von Clairvaux	
21 Samstag	Johanna	A. von Chamisso	
35. Kath. Gottes Vatergüte, Matth. 6, 24-33 Prot. Der barmherzige Samariter, Luk. 10, 23-37			
22 Sonntag	14. n. Pflingst.	13. n. Trin. ☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉
23 Montag	Richilde	Coligny	
24 Dienstag	Bartholomäus	von Gneisenau	
25 Mittwoch	Ludwig	von Utrecht	
26 Donnerst.	Egbert	Theodor Körner	
27 Freitag	Gebhard	Wulfila	
28 Samstag	Augustinus	Augustin	
36. Kath. Der Jüngling von Naim, Luk. 7, 11-16 Prot. Die zehn Aussätzigen, Luk. 17, 11-19			
29 Sonntag	15. n. Pflingst.	14. n. Trin. ☉	☉ ☉ ☉
30 Montag	Rosa von Lima	John Bunyan	
31 Dienstag	Paulinus	Johann Rist	

15. August Mariä Himmelfahrt

Witterung nach  
dem 100jährigen  
Kalender.

Am 2. trüb, Regen,  
am 6. schön, in der  
Nacht Frost, am 7.  
Donneru. Platzregen,  
den 8. schön, 9.-14.  
Regen, am 15. trüb,  
am 16. schön, am 17.  
geg. Abend trüb, am  
18. Gewitter, Platz-  
regen, dann bis zu  
Ende feucht.

Merkur ist nicht  
sichtbar. Venus in  
als Morgenst. sichtb.  
Der Aufgang erfolgt  
Anf. d. Mts. um 1,  
gegen Ende um 1.40  
Uhr. Mars ist Anf.  
d. Monats bis 22.55  
Uhr, Ende des Mts.  
geht er um 21.40 Uhr  
unter. Jupiter ist  
am Monatsanf. v. d.  
Abenddämmerung b.  
2.45, am Monatsende  
bis 0.30 Uhr sichtbar  
Saturn ist ab 21.45  
Uhr, vom 16. an die  
ganze Nacht bis zur  
Morgendämmerung  
zu sehen.

Wetterregeln.  
Hitze an St. Domini-  
kus, ein strenger  
Winter kommen muß  
— Sind Laurenz und  
Barthel schön, ist ein  
guter Herbst voraus-  
zusehn — Mariä  
Himmelfahrt Son-  
nenschein, bringt gern  
viel und guten Wein.  
— Wenn's im August  
stark tauen tut, bleibt  
auch gewöhnlich das  
Wetter gut. — Wer  
im Heuet nicht gabelt,  
in der Ernte nicht  
zappelt, im Herbst  
nicht früh aufsteht,  
Sieh zu, wie es ihm  
im Winter geht. —

September  
oder  
Herbstmonat  
hat 30 Tage



Neumond den 4., 23.53  
Uhr, windig. Ern. Vier-  
tel den 12., 21.57 Uhr,  
trüb. Vollmond den  
20., 12. 2 Uhr, stürmisch  
Letztes Viertel den 27.,  
6.43 Uhr, sehr kalt.

1937. IX. Monat	Katholischer	Protestant.	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Mittwoch	Aegidius	Aug. Niemeyer		Bis 5. windig, d 6
2 Donnerst.	Stephan	Nik. Grundtvig		bis 11. regnerisch, d.
3 Freitag	Degenhard	Oliver Cromwell		12 trüb, am 13 u. 14.
4 Samstag	Ida, Rosalia	Edvard Grieg		Rei, 15. hell u warm,
37. Kath. Beim Gastmahl des Pharisäers Luk. 14, 1—14. Prot. Sorget nicht, Matth. 6, 24—33				16. trüb und frostig, 17. trüb ohne Frost, 18. früh Nebel und kalt, bis Ende kalt und stürmisch.
5 Sonntag	Schutzengel.	15. n. Trinit.		Merkur ist ab 22.
6 Montag	Mang, Gundolf	Matth. Waibel		von 4.30 Uhr am
7 Dienstag	Regina	Laz. Spengler		Morgenhimmel sicht-
8 Mittwoch	Maria Geburt	Wilhelm Raabe		bar Venus ist v.
9 Donnerst.	Korbinian	Herm. d. Cher.		1.40 Uhr 3 Std zu
10 Freitag	Otger, Adolf	Wilhelm Farel		Der Planet erscheint
11 Samstag	Hilga, Felix	Johannes Brenz		am Monatsende um
38. Kath. Das Hauptgebot. Matth. 22, 35—46. Prot. Weine nicht Luk 7, 11—16. Ep Gal. 5, 25—6, 10.				3 Uhr am Himmel und ist bis zum Ver-
12 Sonntag	17. n. Pfingst.	16. n. Trin.		schwind. in d. Däm-
13 Montag	Notburga	Kath. Goethe		merung sicht. Mars
14 Dienstag	Kreuz Erhöhung	Dante Alighieri		ist am Monatsanf b
15 Mittwoch	7 Schmerzen	von Treitschke		21.40, a Monatsende
16 Donnerst.	Kornel, Edith	Schills Offiziere		bis 20.55 Uhr sichtb.
17 Freitag	Hildegard	Kaspar Tauber		Jupiter ist b. 0.30
18 Samstag	Richardis	G. Spangenberg		am Monatsanf., bis
39. Kath. Heilung eines Gelähmten, Matth 9, 1—8 Prot. Sabbatsfeier in Liebe und Demut, Luk. 14, 1—11				22.25 Uhr am Ende d Monats zu sehen. Saturn ist die ganze Nacht über sichtbar.
19 Sonntag	18. n. Pfingst.	17. n. Trin.		Wetterregeln
20 Montag	Eustachius	Magd. Luther		St Michaelis Wein
21 Dienstag	Matth. Ev.	Matth. Evang.		süßer Wein — Nie
22 Mittwoch	Moriz	J. Peter Hebel		hat der September
23 Donnerst.	Thekla	von Hohenheim		zu besser vermocht,
24 Freitag	Kunold, Gislar	von Frundsberg		was ein ungünstiger
25 Samstag	Gunthilde	Paul Rabaut		August nicht gekocht.
40. Kath. Das Gleichnis vom königl. Hochzeitsmahl Prot. Das vornehmste Gebot u d. vornehmste Frage				— Ziehen Vögel nicht vor Michaeli weg, so kommt vor Weih-
26 Sonntag	19. n. Pfingst.	18. n. Trinit.		nachten kein Winter.
27 Montag	Kosmas	Joh. Moser		— September-Regen
28 Dienstag	Lioba, Wenzel	U. Clarenbach		kommt Saat u Neben
29 Mittwoch	Michael	Michaelistag		gelegen.—An Maria
30 Donnerst.	Hieronimus	Hieronimus		Geburt ziehen die
Am 23. September, Herbstanfang, Tag und Nacht gleich				Schwalben und Stör-
				chen fort. — Die
				Winterroggenfaat ist
				die beste, die 8 Tage
				vor oder 8 Tage nach
				Michaeli geschieht.—

1897.  
IX. Monat  
1 Freitag  
2 Samstag  
41. Kath. Prot.  
3 Sonntag  
4 Montag  
5 Dienstag  
6 Mittwoch  
7 Donnerstag  
8 Freitag  
9 Samstag  
42. Kath. Prot.  
10 Sonntag  
11 Montag  
12 Dienstag  
13 Mittwoch  
14 Donnerstag  
15 Freitag  
16 Samstag  
43. Kath. Prot.  
17 Sonntag  
18 Montag  
19 Dienstag  
20 Mittwoch  
21 Donnerstag  
22 Freitag  
23 Samstag  
44. Kath. Prot.  
24 Sonntag  
25 Montag  
26 Dienstag  
27 Mittwoch  
28 Donnerstag  
29 Freitag  
30 Samstag  
45. Kath. Prot.  
31 Sonntag

**Oktober**  
oder  
**Weinmonat**  
hat 31 Tage



Neumond den 4., 12.57  
Uhr. Regen, Sturm. Erstes  
Viertel den 12., 16.47  
Uhr, trüb, Regen. Voll-  
mond den 19., 22.47 Uhr,  
trüb. Letztes Viertel d.  
26., 14.25 Uhr, Nebel.

1937. X. Monat	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	
1 Freitag	Remigius	Remigius	☉	Bitterung nach dem 100jährigen Kalender. Vom 1—8 Regen u Sturm, 9. Sturmwind 10. u. 11 hell, vom 12. bis 23 trüb u. Regen, v. 24 bis 26 Regen und Nebel, vom 29 bis zu Ende Frost und Nebel.
2 Samstag	Leodegar	Hans Thoma	☽	
41. Kath. Jesus heilt den Sohn eines königlichen Beamten Prot. Der reiche Narr, Luk. 12, 15—21				
3 Sonntag	Rosenkranz.	Erntedankfest	☉	Merkur ist ab 4.20 Uhr am Morgen h. f. 45 Min. sichtb., vom 15 ab ist der Planet unsichtbar. Venus kann als Morgenst. von 3 Uhr ab geseh. werd. Ende d. Mis. erfolgt der Aufgang um 4.35 Uhr. Mars ist am Abendhimmel bis 20.55 Uhr sichtb. Ende des Mis verschwindet d. Planet um 20.45 Uhr Jupiter ist abends bis 22.30 Uhr zu sehen Die Sichtbarkeit am Ende des Mis geht nur bis 20.50 Uhr. Saturn kann Anf. des Mis. die ganze Nacht, Ende d. Mis. von d. Abendd bis 3.10 Uhr ges. werd.
4 Montag	Franz von Assisi	Th. Fliedner	☽	
5 Dienstag	Meinolf	Paul Fleming	☉	Wetterregeln: An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Judadrein.—Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar getind. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind u Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum.— Wenn's im Oktober friert u. schneit, bringt der Jänner milde Zeit.
6 Mittwoch	Bruno	William Tindale	☽	
7 Donnerst.	Berwald	Joh. Mathesius	☉	Eintopfsontag
8 Freitag	Brigitta	Heinrich Schüz	☽	
9 Samstag	Dionysius	Justus Jonas	☉	Die Sichtbarkeit am Ende des Mis geht nur bis 20.50 Uhr. Saturn kann Anf. des Mis. die ganze Nacht, Ende d. Mis. von d. Abendd bis 3.10 Uhr ges. werd.
42. Kath. Das Gleichnis vom unbarmherzigen Knecht Prot. Die königliche Hochzeit, Matth. 22, 1—14				
10 Sonntag	21. n. Pflngst.	20. n. Trin.	☉	Wetterregeln: An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Judadrein.—Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar getind. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind u Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum.— Wenn's im Oktober friert u. schneit, bringt der Jänner milde Zeit.
11 Montag	Mutterseh. Mar.	Ulrich Zwingli	☽	
12 Dienstag	Bruno, Maxim.	Columbus	☉	Eintopfsontag
13 Mittwoch	Simpert	Theodor Beza	☽	
14 Donnerst.	Burchard	Elisabeth Fry	☉	Die Sichtbarkeit am Ende des Mis geht nur bis 20.50 Uhr. Saturn kann Anf. des Mis. die ganze Nacht, Ende d. Mis. von d. Abendd bis 3.10 Uhr ges. werd.
15 Freitag	Theresia	von Kaulbach	☽	
16 Samstag	Hedwig, Gallus	Walter Fler	☉	Wetterregeln: An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Judadrein.—Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar getind. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind u Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum.— Wenn's im Oktober friert u. schneit, bringt der Jänner milde Zeit.
43. Kath. Die Steuerfrage, Matth 22, 15—21 Prot. Des königlichen Sohn, Joh. 4, 47—54				
17 Sonntag	22. n. Pflngst.	21. n. Trin.	☉	Wetterregeln: An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Judadrein.—Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar getind. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind u Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum.— Wenn's im Oktober friert u. schneit, bringt der Jänner milde Zeit.
18 Montag	Lukas	Ludw. Schneller	☽	
19 Dienstag	Jemtrude	von Kleist	☉	Eintopfsontag
20 Mittwoch	Wendelin	Betr. Reichardt	☽	
21 Donnerst.	Ursula	Emanuel Geibel	☉	Die Sichtbarkeit am Ende des Mis geht nur bis 20.50 Uhr. Saturn kann Anf. des Mis. die ganze Nacht, Ende d. Mis. von d. Abendd bis 3.10 Uhr ges. werd.
22 Freitag	Cordula	Edikt v. Nantes	☽	
23 Samstag	Severin v. Köln	Jerem. Gotthelf	☉	Wetterregeln: An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Judadrein.—Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar getind. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind u Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum.— Wenn's im Oktober friert u. schneit, bringt der Jänner milde Zeit.
44. Kath. Die Auferweckung der Tochter des Jairus Prot. Der Schalksknecht, Matth 18, 21—35				
24 Sonntag	23. n. Pflngst.	22. n. Trin.	☉	Wetterregeln: An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Judadrein.—Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar getind. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind u Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum.— Wenn's im Oktober friert u. schneit, bringt der Jänner milde Zeit.
25 Montag	Chrysanth	Peter Cornelius	☽	
26 Dienstag	Sigebald	W. Dörpfeld	☉	Eintopfsontag
27 Mittwoch	Abelward	Michael Servet	☽	
28 Donnerst.	Simon, Judas	Johannes Falk	☉	Die Sichtbarkeit am Ende des Mis geht nur bis 20.50 Uhr. Saturn kann Anf. des Mis. die ganze Nacht, Ende d. Mis. von d. Abendd bis 3.10 Uhr ges. werd.
29 Freitag	Ferrutus	Konradin	☽	
30 Samstag	Dorothea	Jakob Sturm	☉	Wetterregeln: An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Judadrein.—Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar getind. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind u Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum.— Wenn's im Oktober friert u. schneit, bringt der Jänner milde Zeit.
45. Kath. Das Königium Christi, Joh. 18, 33—37 Prot. Die Seltapreisungen, Matth. 5, 1—12				
31 Sonntag	Chr. Königsf.	Reformat.-F.	☉	Wetterregeln: An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Judadrein.—Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar getind. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind u Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum.— Wenn's im Oktober friert u. schneit, bringt der Jänner milde Zeit.

November  
oder  
Windmonat  
hat 30 Tage



Neumond den 3., 5.18 Uhr, hell u. kalt Erstes Viertel den 11., 10.33 Uhr, Regen Vollmond den 18., 9.09 Uhr, trüb, Regen Letztes Viertel den 25., 1.01 Uhr, Nebel.

1937. XI. Monat	Katholischer	Protestant.	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Aller Heiligen	Joachim II.		1. Nebel, 2 u. 3 hell, 4 u. 5. Regen, 6. - 8. schön, 9. - 22. täglich Regen, 23 u. 24. sehr kalt, den 28. schön, bei Nacht Regen den 29 hell, d. 30. Wind
2 Dienstag	Allerseelen	Albrecht Bengel		
3 Mittwoch	Hubertus	Birmin		
4 Donnerstag	Karl Borrom.	Gustav Schwab		
5 Freitag	Reliquienfest	Hans Coede		
6 Samstag	Leonhard	Gustav Adolf		
46. Kath. Gleichnis v. Unkraut im Acker, Matth. 13, 24-30 Prot. Jairo Töchterlein, Matth. 9, 18-26				Merkur ist nicht zu sehen. Venus ist als Morgenst. sichtb. Der Auigg. erf. am Anfang d. Mts. um 4.40 Uhr, Monatsende um 6.15 Uhr. Mars ist am Abendhimmel bis 20.45, a. Monatsende b. 20.55 Uhr sichtb. Jupiter kann in d. 1. Hälte bis 20.45 Uhr, dann b. 19.15 Uhr gef. w. Saturn ist v. Ersch in d. Abenddämm. v. 3.10 Uhr, am Ende des Monats nur bis 1.10 Uhr sichtbar.
7 Sonntag	25. n. Pfingst.	24. n. Trin.		Eintopfsontag
8 Montag	Willehad	Abt. Kupper		
9 Dienstag	Theodor	Mart. Chemnitz		
10 Mittwoch	Andreas Avelin	Martin Luther		
11 Donnerstag	Martin, Bischof	Martin		
12 Freitag	Kunibert	Notker		
13 Samstag	Siegward	Ludwig Uhland		
47. Kath. Das Gleichnis vom Senkorn und Sauerteig Prot. Greuel der Verwüstung, Matth. 24, 15-28				Wetterregeln Ist's um Martini nicht trocken u. kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Reben, so soll es einen strengen Winter geben — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wolken am Martinitag, der Winter unbeständig werden mag. — An Martini Sonnenschein, tritt ein kalter Winter ein. — Man hat ihn lieber dürr als naß, so hält sich's auch mit Andreas. — Viel und langer Schnee, gibt viel Frucht und Klee.
14 Sonntag	26. n. Pfingst.	25. n. Trin.		
15 Montag	Albert, Leopold	Joh. Kepler		
16 Dienstag	Gertrud, Edm.	Heinrich Riehl		
17 Mittwoch	Florinus	Buß- u. Bett.		
18 Donnerst.	Odo von Cluny	L. Hofacker		
19 Freitag	Elisabeth	Elisabeth		
20 Samstag	Bernward	Bernward v. H.		
48. Kath. Der Untergang Jerusalems u. das Ende der Welt Prot. Gleichnis von den zehn Jungfrauen. Matth. 25.				
21 Sonntag	27. n. Pfingst.	Totenfest		
22 Montag	Cäcilia	Columban d. J.		
23 Dienstag	Klemens	Dekolampadius		
24 Mittwoch	Johannes v. Kr.	John Knox		
25 Donnerst.	Katharina	Th. Perthes		
26 Freitag	Konrad	von Eichendorff		
27 Samstag	Bilhildis	Chlodwig I.		
49. Kath. Die Wiederkunft Christi zum Gericht. Luk. 21. Prot. Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn				
28 Sonntag	1. Advent	1. Advent		
29 Montag	Katbod	Hermann Dejer		
30 Dienstag	Andreas	Th. Mommsen		

Dez  
Chri  
hat 3.

1837.  
XII. Monat

1 Mittwo  
2 Donners  
3 Freitag  
4 Samstag

50. Kath.  
Prot.

5 Sonntag  
6 Montag  
7 Dienstag  
8 Mittwoch  
9 Donners  
10 Freitag  
11 Samstag

51. Kath.  
Prot.

12 Sonntag  
13 Montag  
14 Dienstag  
15 Mittwoch  
16 Donners  
17 Freitag  
18 Samstag

52. Kath.  
Prot.

19 Sonntag  
20 Montag  
21 Dienstag  
22 Mittwoch  
23 Donners  
24 Freitag  
25 Samstag

53. Kath.  
Prot.

26 Sonntag  
27 Montag  
28 Dienstag  
29 Mittwoch  
30 Donners  
31 Freitag

Am 22.

Dezember  
oder  
Christmonat  
hat 31 Tage



Neumond den 3, 0.10 Uhr, mittelmäßig. Erstes Viertel den 11., 2.12 Uhr, herrliches Wetter. Vollmond den 17, 19.52 Uhr, trüb. Letztes Viertel den 24., 15.19 Uhr, kalt.

1937. XII. Monat	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Mittwoch	Theklan	A. Urksperger	☾	1.—4. mittelm., d. 5. Regen, dann Aufheit. 8 Regen, 9 trüb, 10. Regen, 11. schön, 12. b 18 trüb, 20 hell, 21. 30. kalt, 31 Nebel.
2 Donnerst.	Bibiana	Hans Holbein	☾	
3 Freitag	Franz Xaver	Juliane	☾	
4 Samstag	Barbara	Ambr. Blarer	☾	
50. Kath. Die Gefandtschaft des Täufers Matth 11, 2—10 Prot. Die Zukunft des Herrn. Luk. 21, 25—36				Merkur ist v. 13 b. 20. wenige Minuten am südwestl. Abendhimmel sichtb. Venus ist bis 23. etwa 1 Stunde lang als Morgenstern sichtb Mars ist vom Erscheinen in d Abenddämmerung bis um 20.55 Uhr sichtbar. Ende d. Monats erfolgt der Untergang 20 Minuten später Jupiter ist in der Abenddämmerung b 19.15 Monatsende b. 17.50 Uhr sichtb. Saturn ist bis 1 Uhr sichtb., Ende d Mts. geht der Planet etwa 2 Std früher unter
5 Sonntag	2. Advent	2. Advent	☾	
6 Montag	Nikolaus	Nik. Selmecker	☾	
7 Dienstag	Ambrosius	Gottfr. Rößner	☾	
8 Mittwoch	Mariä Empf.	Mart. Rinckart	☾	
9 Donnerst.	Kunhilde	Anton van Dyck	☾	
10 Freitag	Eucharis	Paul Eber	☾	
11 Samstag	David	von Zütphen	☾	
51. Kath. Der Herr ist da. Joh 1, 19—28. Prot. Bist du, der da kommen soll? Matth. 11, 2—10				Eintopfsontag
12 Sonntag	3. Advent	3. Advent	☾	
13 Montag	Luzia	Friedrich II.	☾	
14 Dienstag	Herulf	Berthold von R.	☾	
15 Mittwoch	Quat. Christiana	Ernst Rietschel	☾	
16 Donnerst.	Adelheid	Adelheid	☾	
17 Freitag	Sturmius	Georg	☾	
18 Samstag	Mariä Erwart.	Gottfr. Herder	☾	
52. Kath. Als die Zeit erfüllt war Luk 3, 1—6 Prot. Das Zeugnis Johannes des Täufers. Joh. 1				Wetterregeln. Fließt im Dezember noch der Birkenfäst, hat der Winter keine Kraft. — Kälter Dezember u. viel Schnee, verheißen ein sehr fruchtbar Jahr. — Frost im Dezember, der bald wieder aufbricht, deutet auf einen mäßigen Winter. — Ist's windig an den Weihnachtstagen, so sollen die Bäume viele Früchte tragen. — Donner im Winterquartal, bringt uns Kälte ohne Zahl — Wenn die Kälte in der ersten Adventwoche kam, so hält sie zehn volle Wochen an.
19 Sonntag	4. Advent	4. Advent	☾	
20 Montag	Hoger	Kath. von Bora	☾	
21 Dienstag	Thomas	Leop. v. Ranke	☾	
22 Mittwoch	Jutta	Paul de Lagarde	☾	
23 Donnerst.	Hartman	Martin Opitz	☾	
24 Freitag	Adam und Eva	Adam, Eva	☾	
25 Samstag	Hl. Christfest	Hl. Christfest	☾	
53. Kath. Die Verfolgung der gottgesandten Männer Prot. Die Anbetung der Hirten, Luk. 2, 15—20				
26 Sonntag	Stephanus	2. Christtag	☾	
27 Montag	Johannes Ap.	von Staupitz	☾	
28 Dienstag	Unsch. Kindlein	Christoph	☾	
29 Mittwoch	Thomas	Theod. Fontane	☾	
30 Donnerst.	Ludberga	Mathilde Wrede	☾	
31 Freitag	Silvester	Wielij	☾	
Am 22. Dezember Wintersanfang, kürzester Tag				